



Presseerklärung

Die Menschenkette vom 25. Juni zwischen Tihange und Aachen demonstriert erfolgreich die zentrale Bedeutung der Atomfrage

www.endedatomkraft.be

www.findunucleaire.be

info@findunucleaire.be

+32.(0)4.277.06.61

Fin du nucléaire asbl

Rue de la Charrette 141, 4130 Tilff

Lüttich, 25. Juni 2017

Die Mobilisierung von etwa 50.000 Demonstranten – unter ihnen viele junge Belgier – ist ein außergewöhnlicher und großer Erfolg. Es spiegelt die Rückkehr der Frage nach der Nutzung der Atomenergie wieder und kündigt eine wirklich demokratische Debatte zu diesem Thema an. Die verantwortlichen Politiker können dies nicht mehr ignorieren.

Hätte diese Debatte bereits zu dem Zeitpunkt stattgefunden, als die Atom-Reaktoren errichtet worden sind, hätten wir schon sehr viel früher diese ständige Bedrohung für unser Leben und die Gesundheit für die zukünftigen Generationen verhindern können. Manche bezahlen bereits schon jetzt einen hohen Preis durch erhebliche gesundheitliche Einschränkungen.

Die Non-Profit-Organisation (*Association Sans But Lucratif*) „Fin du Nucléaire“ hat alle Teilnehmer gebeten, die Debatte fortzuführen indem sie beispielsweise das „STOP Tihange & Doel“-Plakat* in ihren Fenstern, zu Hause, im Auto, im Zug, in der Straßenbahn, im Bus, überall, aufzuhängen.

Ein Grund für die Gründung des Vereins zu Beginn dieses Jahres war: eine kraftvolle Organisation aufzubauen, um den Druck für die sofortige Schließung der fünf belgischen Kernreaktoren zu erhöhen, die am meisten heruntergekommenen - Tihange und Doel zu erst und die restlichen in naher Zukunft. Alle Mitglieder der Zivilgesellschaft sind eingeladen, in großer Zahl unserer Vereinigung beizutreten. Mit Hilfe des Jahresbeitrages von € 5 werden wir zusätzliche Aktivitäten entwickeln und verschiedene Aktionen durchführen können, um noch schneller unsere Ziele zu erreichen.

Kontakt: Francis Leboutte, 04.277.06.61

* <http://findunucleaire.be/promo>



Photo Collectif Huma, <http://collectifhuma.com>